

# VOM HERRN IST DIE ERRETTUNG



hebr.: *yashuw`ah*: 1) Errettung, Befreiung; 1a) Wohlergehen, Hilfe, Gelingen; 1b) Befreiung  
1c) **Errettung (durch Gott)**; 1d) Sieg *Psalm 3,8a (Luther 1912)*<sup>1</sup>

**Der Zustand des "Errettet Seins" ist seit der ersten prägenden Erwähnung vor einigen Jahrhunderten ein intensiv umstrittenes Thema. Die folgenden Schriftstellen sollen aufzeigen, was im neuen Testament mit *Errettung* gemeint ist.**

## *ERRETTUNG IST IN JESUS CHRISTUS*

*Und weil du von Kind auf die heilige Schrift weißt, kann dich dieselbe unterweisen zur Seligkeit durch den Glauben an Christum Jesum.*  
2.Timotheus 3,15

*... wie werden wir entfliehen, wenn wir eine **so große Errettung** vernachlässigen? Welche den Anfang ihrer Verkündigung durch den Herrn empfangen hat und uns von denen bestätigt worden ist, die es gehört haben, indem Gott außerdem mitzeugte;* Hebräer 2,3

*Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen; denn **er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden.*** Matthäus 1,21

---

<sup>1</sup> Anmerkung: Wenn nicht anders angeführt, sind die verwendeten Verse der Lutherbibel 1912 entnommen.

## ERRETTUNG

*Denn des Menschen Sohn ist gekommen, **selig zu machen**, das verloren ist.* Matthäus 18,11

*Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern **daß die Welt durch ihn selig werde**.* Johannes 3,17

*So werden wir ja viel mehr durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir **durch sein Blut gerecht geworden sind**.* Römer 5,9

*Denn so wir mit Gott versöhnt sind durch den Tod seines Sohnes, da wir noch Feinde waren, **viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben**, so wir nun versöhnt sind.* Römer 5,10

*Denn **wir sind wohl selig, doch in der Hoffnung**. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man des hoffen, das man sieht?* Römer 8,24

*Das ist gewißlich wahr und ein teuer wertenes Wort, daß Christus Jesus gekommen ist in die Welt, **die Sünder selig zu machen**, unter welchen ich der vornehmste bin.* 1.Timotheus 1,15

*Denn Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn, sondern **die Seligkeit zu besitzen durch unsern HERRN Jesus Christus**.* 1.Thessalonicher 5,9

Jesu Botschaft ist eine Botschaft der Errettung, oder wie andere Übersetzungen schreiben, des *Seligwerdens*. Seine Absicht war es, eine Bewegung von Gläubigen zu gründen, die Er *Kirche* (*gr. ecclesia* = die Herausgerufenen) nannte. Diese *Kirche* wurde im Jahre 33 n. Chr. am Pfingsttag in Jerusalem eingesetzt.<sup>2</sup> JESUS selbst sandte Seine Gläubigen und Zuhörer nach Jerusalem damit sie ein Teil dieser Unternehmung werden. Der auserwählte Apostel Petrus war der

---

<sup>2</sup> Nähere Information: Apostelgeschichte, 2. Kapitel

Sprecher dieses anfänglichen Ereignisses. Seine Erwiderung an die wissbegierigen Zuhörer schließt einen Teil des Errettungsgedanken ein.

*Und ihr müsset gehaßt werden von jedermann um meines Namens willen. Wer aber **bis an das Ende beharrt, der wird selig.***<sup>3</sup> Matthäus 10,22

*Als die Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: **Wer kann denn gerettet werden?*** Matthäus 19,25 (Schlachter)

*Sie aber entsetzten sich sehr und sprachen untereinander: **Wer kann denn gerettet werden?*** Markus 10,26 (Schlachter)

*Es sprach aber einer zu ihm: Herr, **werden wenige gerettet?*** Lukas 13,23a (Schlachter)

*Da sprachen die, welche es hörten: **Wer kann dann gerettet werden?*** Lukas 18,26 (Schlachter)

*Ich aber nehme das Zeugnis nicht von einem Menschen, sondern **ich sage solches, damit ihr gerettet werdet.*** Johannes 5,34 (Schlachter)

*Ich bin die Tür. Wenn jemand **durch mich eingeht, wird er gerettet werden und wird ein und ausgehen und Weide finden.*** Johannes 10,9 (Schlachter)

*Und wenn jemand meine Worte hört und nicht hält, so richte ich ihn nicht; denn ich bin nicht **gekommen, um die Welt zu richten, sondern damit ich die Welt rette.*** Johannes 12,47 (Schlachter)

Die Jünger waren von der Exaktheit und Beschränktheit der Erwartungen des HERRN bestürzt. Sie merkten, dass Er immer auf das Konzept der Errettung anspielte. Gleichzeitig ließ JESUS keinen Zweifel darüber, dass Er ein von Gott dem Vater eingesetztes

---

<sup>3</sup> Dieser Vers widerlegt die "Einmal gerettet – immer gerettet" Theorie.

## ERRETTUNG

Instrument mit dieser göttlichen Botschaft war, die nicht menschlichen Ursprungs war.

### *GLAUBE UND TAUFE*

*Wer da glaubet **und getauft wird, der wird selig werden**; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.* Markus 16,16

*Die aber an dem Wege sind, das sind, die es hören; darnach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihrem Herzen, auf daß sie nicht **glauben und selig werden**.* Lukas 8,12

*Und wenn der Gerechte **kaum gerettet wird**, wo will der Gottlose und Sünder erscheinen?* 1.Petrus 4,18 (Schlachter)

In diesen Versen zeigt der HERR einen direkten Zusammenhang zwischen Glaube und Taufe und „gerettet sein“ auf. Aus diesem Grund bedeutet jede gegensätzliche Behauptung Verdammnis. Ein wahrer Gläubiger ist getauft.

### *AUSNAHMEN?*

*Er aber sprach zu der Frau: **Dein Glaube hat dich gerettet**; gehe hin in Frieden!* Lukas 7,50 (Schlachter)

Dieser Vorfall ereignete sich im Zeitalter des Gesetzes (unter dem Gesetz). Die Kirche existierte zu dem Zeitpunkt noch nicht.

*Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! **Dein Glaube hat dich gerettet!*** Lukas 18,42 (Schlachter)

Dieses Ereignis war nicht nur unter dem Gesetz, sondern bezieht sich eher auf des Mannes Augenlicht als auf seine Seele.

*Und soll geschehen, wer den **Namen** des HERRN **anrufen** wird, der soll selig werden.* Apostelgeschichte 2,21

Denn so man **von Herzen glaubt, so wird man gerecht;** und so man **mit dem Munde bekennt, so wird man selig.** Römer 10,10

Hier ist wieder eine ergänzende Information zu diesem umfassenden Thema zu finden. Zum wiederholten Male sei der Leser daran erinnert, dass diese Verse nicht alle anderen Hinweise auf den Errettungsplan ausschließen. Dieser ist göttlichen Schaffens und schließt eine große Anzahl von Aspekten und Merkmalen mit ein, die vom Erretter gegeben wurden. (*Daher kann er auch **selig machen immerdar**, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und bittet für sie.*

Hebräer 7,25)

## *WELCHE TAUFEE?*

*... nahmen die Speise und lobten Gott mit Freuden und einfältigem Herzen und hatten Gnade beim ganzen Volk. Der HERR aber tat hinzu täglich, die da **selig wurden**, zu der Gemeinde.* Apostelgeschichte 2,47

*... lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich solche, **die gerettet wurden**, zur Gemeinde hinzu.* (Schlachter)

Um diesen Vers zu verstehen, muss man den ganzen Text lesen. Das Kapitel beginnt mit der Ausgießung des heiligen Geistes (auch *Verheißung des Vaters* genannt) mit den darauf folgenden Auswirkungen auf die Zuseher und Zuhörer. Die Apostel sprachen zu einer Menge von Festbesuchern, die eine einfache Frage gestellt hatten.

## ERRETTUNG

*37 Da sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und fragten Petrus und die andern Apostel: Ihr Männer, **was sollen wir tun?***

Seine Antwort fügt drei neue Punkte hinzu.

*38 Petrus sprach zu ihnen: **Tut Buße***

*(Denn das Gott gemäße Trauern bewirkt **eine Buße zum Heil**, die man nie zu bereuen hat 2.Korinther 7,10)*

***und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden***

*(und Erkenntnis des **Heils** gebest seinem Volk, das da ist **in Vergebung ihrer Sünden**, Lukas 1,77)*

***so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.***

Der Tauffaktor wurde bereits erläutert. Bezüglich des Namens bei der Taufformel geben die Apostel zusätzliche Information. Bemerkenswert dabei ist die verwendete Einzahl. Später fügten die Apostel den Grund dafür hinzu.

*Und ist in keinem andern **Heil**, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, **darin wir sollen selig werden.***

Apostelgeschichte 4,12

Interessant ist, dass Errettung zweimal in demselben Vers in direktem Zusammenhang mit dem Namen JESUS erwähnt wird.

Da eben bemerkt wurde, dass der Name in der Taufe Anwendung findet, folgt daraus, dass die Taufe in den Namen JESUS ein Gegenstand der Errettung ist. Ebenso erinnert dieser Name daran, dass die Taufe Sünden vergibt. ... *die vorzeiten nicht glaubten, da Gott harrte und Geduld hatte zu den Zeiten Noahs, da man die Arche zurüstete, in welcher wenige, das ist acht Seelen, **gerettet wurden durchs Wasser**; welches nun auch **uns selig macht in der Taufe**, die durch jenes bedeutet ist, nicht das Abtun des Unflats am Fleisch,*

*sondern der Bund eines guten Gewissens mit Gott durch die Auferstehung Jesu Christi.* 1.Petrus 3,20

## *ERRETTUNG ÄNDERT SICH NICHT*

Im darauf folgenden Vers wird durch den Apostel klar, dass dieser Teil der Errettungsbotschaft universalen Charakter hat. <sup>39</sup> *Denn euer und eurer Kinder ist diese Verheißung und **aller, die ferne sind**, welche Gott, unser HERR, herzurufen wird.* <sup>40</sup> *Auch mit vielen anderen Worten bezeugte und ermahnte er: Lasset euch **erretten** aus diesem verkehrten Geschlecht!*

Hier wird erkennbar, dass es hinsichtlich des Willen Gottes bei der Errettung mehr zu tun gibt als eine einfache A-B-C Methode, ein Ritual oder eine Zeremonie durchzuführen.

Die Zuhörer fassten die Antwort ohne Diskussion auf: <sup>41</sup> *Die nun sein Wort gern annahmen, ließen sich **taufen**; und wurden hinzugetan an dem Tage bei dreitausend Seelen.*

Die Errettungsbotschaft wurde in der frühen Kirche zu einer Doktrin. Die Tatsache, dass diese Botschaft durch die frühe Kirche nicht verändert wurde, sondern beständig Anwendung fand, ist bedeutsam. *Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.* Apostelgeschichte 2, 42

Folgendes ist beachtenswert: Ein „Gläubiger“ ist jemand, der diese Doktrin praktiziert und daran festhält. Das Zusammensein der Gläubigen beinhaltet, dass sie alle dasselbe glaubten. Ihre Einstellung gegenüber Apostelgeschichte 2,38 ließ Beständigkeit erkennen. (**Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Stücken. Denn wo du solches tust, wirst du dich selbst selig machen und die dich hören.** 1.Timotheus 4,16) Ein Kompromiss mit menschlichen Traditionen wird hier ausgeschlossen.

## ERRETTUNG

*Ihr Lieben, nachdem ich vorhatte, euch zu schreiben von **unser aller Heil**, hielt ich's für nötig, euch mit Schriften zu ermahnen, daß ihr für den Glauben kämpfet, der einmal den Heiligen übergeben ist.*

*Judas 1,3*

### *ERRETTUNG DER HEIDEN*

*... der wird Worte zu dir reden, durch welche du **gerettet** werden wirst, du und dein ganzes Haus.* Apostelgeschichte 11,14 (Schlachter)

Hier ist derselbe Apostel Petrus gemeint, der am Pfingsttag viel zu sagen hatte: *Auch mit **vielen anderen Worten** bezeugte und ermahnte er: Lasset euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht!*

*Apostelgeschichte 2,40*

Um diesen Vers völlig verstehen zu können, muss man den Kontext prüfen und die Reaktion der Zuhörer auf die Anweisungen des Apostels berücksichtigen. Es ist immer zu bedenken, dass nicht in jedem Vers *alle Teile* der Errettung erwähnt werden. Man muss jedes Vorkommen akzeptieren und die Bestandteile der Errettung dem eigenen Glauben durch Gehorsam gegenüber dem gelesenen Wort hinzufügen. Gleichwie jene in den zuvor erwähnten Kapiteln.

Im 11. Kapitel der Apostelgeschichte erzählt Petrus, wie ihn GOTT aufforderte die Errettung den Heiden zu predigen. Er stellt fest, dass sie mit der Errettung der Juden identisch ist. Es lässt sich mit Sicherheit annehmen, dass sich diese Errettungsbotschaft nicht von der anfänglichen Errettungsbotschaft, die er von GOTT erhielt und am Pfingstfest predigte, unterschied.

*<sup>15</sup> Indem aber ich anfing zu reden, fiel der heilige Geist auf sie gleichwie auf uns am ersten Anfang. <sup>16</sup> Da dachte ich an das Wort des HERRN, als er sagte: "Johannes hat mit Wasser getauft; ihr aber sollt*



mit dem heiligen Geist getauft werden." <sup>4</sup> <sup>17</sup> **So nun Gott ihnen die gleiche Gabe gegeben hat wie auch uns, die da glauben an den HERRN Jesus Christus: wer war ich, daß ich konnte Gott wehren?**

Die Heiden empfangen den heiligen Geist und glaubten an den HERRN.

<sup>18</sup> *Da sie das hörten schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden **Buße gegeben zum Leben!** **Buße war immer noch im ursprünglichen Plan enthalten.***

*Denn durch die **Gnade des Herrn Jesus Christus** glauben wir **gerettet** zu werden, auf gleiche Weise wie jene.* Apostelgeschichte 15,11

## *GNADE*

Während der Apostel diese eigentliche Erfahrung dem Rat der Apostel in Jerusalem berichtete, zeigt er einen anderen Aspekt der Errettung auf. Er führt die allgemeine Errettung auf die **Gnade** zurück. Eine brauchbare Definition von Gnade wäre: „Das Verlangen und die Kraft den Willen Gottes zu tun.“ Dies geht harmonisch mit dem Hand in Hand was er am Pfingsttag sagte: ... *so viele der Herr unser Gott herzurufen wird.*

*...auch uns, die wir tot waren durch die Sünden, samt Christus lebendig gemacht (**aus Gnaden seid ihr gerettet**)* Epheser 2,5

*Denn es ist erschienen **die Gnade Gottes, heilsam** allen Menschen*

Titus 2,11 (Schlachter)

---

<sup>4</sup> Das Griechische Wort für „getauft“ verlangt nach einem völligen Eintauchen. „Baptizo“ bedeutet, etwas **vollständig untertauchen, versinken** (z. B. gesunkenen Schiffe).

## *GLAUBE BRINGT HANDELN*

*Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muß ich tun, um **gerettet** zu werden?* Apostelgeschichte 16,30

*<sup>31</sup> Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du **gerettet** werden, du und dein Haus!* (Schlachter)

Hier in Philippi finden wir einen weiteren Aspekt der Errettung. Errettung kommt durch eine Handlung und durch eine Erwidern der Seele. *Was hilft es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe **Glauben, dabei aber keine Werke** hat? Kann ihn denn der **Glaube retten**?* Jakobus 2,14

*Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit **gehorsam** gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch vielmehr in meiner Abwesenheit, **vollendet eure Rettung** mit Furcht und Zittern.*

Philipper 2,12

*... und so zur Vollendung gelangt, ist er allen, **die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils** geworden;*

Hebräer 5,9

Man ist nicht nur durch bloße geistige Zustimmung gerettet. Auf die geistlichen Anweisungen muss Gehorsam folgen. Die anfängliche Erwidern war Glaube. Er ist augenscheinlich der erste Schritt (unter vielen) in Richtung Erlangung der Errettung. Auf keinen Fall lässt sich daraus schließen, dass dies die vollständige Handlung ist, um sich Errettung zu sichern. Diese Schlussfolgerung lässt sich in Vers 32 erkennen. *<sup>31</sup> Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus! <sup>32</sup> Und sie sagten ihm und allen, die in seinem Hause waren, das Wort des Herrn.*

Dies ist nichts Ungewöhnliches, denn genauso ist es schon zuvor geschehen: *... der wird **Worte** zu dir reden, durch welche du **gerettet** werden wirst, du und dein ganzes Haus.*

Apostelgeschichte 11,14

*Und noch mit **vielen andern Worten** beschwor und ermahnte er sie und sprach: Lasset euch **retten** aus diesem verkehrten Geschlecht!*

Apostelgeschichte 2,40

Als Resultat weiterer Anweisung, ist nur anzunehmen, dass der Glaube eine anfängliche Reaktion auf die Gnade war und es mit Sicherheit noch mehr zu befolgende Anweisungen gab. GOTT erwartete noch mehr.

Das Auftreten der Taufe im weiteren Verlauf des Abends ist kein Zufall.  
<sup>33</sup> *Und er nahm sie in jener Stunde der Nacht zu sich und wusch ihnen die Striemen ab und ließ sich auf der Stelle **taufen, er samt den Seinigen.***

Verbunden mit dem anfänglichen Glauben, ist die Taufe die normale Konsequenz des „Ihn-Anrufens“. *Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn **bekennst** und in deinem Herzen **glaubst**, daß Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet;* Römer 10,9  
*... denn «wer den Namen des Herrn **anrufen** wird, der soll gerettet werden».* Römer 10,13

Wenn jemand durch sein eigenes Gewissen, durch Gottes Liebe und Gnade überführt ist und dem Evangelium und GOTT glaubt, führt dies zu einem hörbaren Ausdruck: *... denn wes das Herz voll ist, des geht sein Mund über.* (Lukas 6,45c)

Erneut ist erkennbar, dass das Evangelium eine Vielzahl von Faktoren in Bezug auf den Gehorsam gegenüber Gottes Ruf in sich fasst. Es ist keineswegs ein Ende in sich selbst. Es ist ein Mittel zu einem Ende. *(Darum leget allen Schmutz und Vorrat von Bosheit ab und **nehmet mit Sanftmut das euch eingepflanzte Wort auf, welches eure Seelen retten kann!**)* Jakobus 1,21 (Schlachter)

*Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden ist's eine Gotteskraft.* 1.Korinther 1,18

## ERRETTUNG

Der Apostel legt den Korinthern die Errettung aus. Punkt für Punkt stellt er den Zusammenhang zwischen dem **Tod, Begräbnis** und der **Auferstehung** des HERRN JESUS CHRISTUS und dem Evangelium des HERRN JESUS CHRISTUS dar.

*Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, des **Evangeliums**, das ich euch verkündigt habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet, <sup>2</sup> **durch welches ihr auch selig werdet**: welchergestalt ich es euch verkündigt habe, so ihr's behalten habt; es wäre denn, daß ihr umsonst geglaubt hättet. <sup>3</sup> Denn ich habe euch zuvörderst gegeben, was ich empfangen habe: daß Christus gestorben sei für unsre Sünden nach der Schrift, <sup>4</sup> und daß er begraben sei, und daß er auferstanden sei am dritten Tage nach der Schrift,*

1. Korinther 15, 1-4

Wie das Auslassen einer dieser Schritte dem Zweck des Sohnes GOTTES entgegen steht, so würde auch ein lautstarkes Nichtbefolgen eines der drei Punkte aus Apostelgeschichte 2,38 den Errettungsprozess durchkreuzen. *Petrus sprach zu ihnen: Tut **Buße** und lasse sich ein jeglicher **taufen** auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des **Heiligen Geistes**.*

*... auch uns, die wir **tot waren durch die Sünden**, samt Christus lebendig gemacht (aus Gnaden seid ihr gerettet Epheser 2,5).*

*In ihm seid auch ihr, nachdem ihr **das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung gehört** habt, in ihm seid auch ihr, als ihr **glaubt**, versiegelt worden mit dem **heiligen Geiste** der Verheißung; Epheser 1,13 (Schlachter)*

*Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott, durch die Torheit der Predigt **diejenigen zu retten, welche glauben**. 1.Korinther 1,21 (Schlachter)*

*... der uns **gerettet** und mit einem **heiligen Ruf** berufen hat, nicht nach unsren Werken, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben,*

2.Timotheus 1,9 (Schlachter)

*... hat er (nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern nach seiner **Barmherzigkeit**) uns **gerettet** durch das **Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes,*** Titus

3,5 (Schlachter)

Hier wiederholt der Apostel für seinen jungen Pastor die Elemente der Errettung. Gleichwie die Barmherzigkeit erwähnt wird, wird auch das Wirken des heiligen Geistes als „seelenreinigend“ dargestellt.

*Sie aber zogen weiter von Perge und kamen gen Antiochien im Lande Pisidien und gingen in die Schule am Sabbattage und setzten sich. 15 Nach der Lektion aber des Gesetzes und der Propheten sandten die Obersten der Schule zu ihnen und ließen ihnen sagen: Liebe Brüder, wollt ihr etwas reden und das Volk ermahnen, so sagt an. 16 Da stand Paulus auf und winkte mit der Hand und sprach: Ihr Männer von Israel und die ihr Gott fürchtet, höret zu!* Apostelgeschichte 13,14

Während Paulus in seiner weiteren Predigt die Geschichte Israels Revue passieren ließ, warf er dabei immer wieder Hinweise auf die Errettung ein. Bemerkenswert sind seine Verweise auf die **Buße, Taufe und Auferstehung** als er den Willen Gottes und die Errettung erwähnte. Glaube und Rechtfertigung sind ebenso enthalten.

*22 ... richtete er auf über sie David zum König, von welchem er zeugte: "Ich habe gefunden David, den Sohn Jesse's, einen Mann nach meinem Herzen, der soll tun **allen meinen Willen.**" Aus dieses Samen hat Gott, wie er verheißten hat, kommen lassen **Jesum**, dem Volk Israel zum **Heiland**; wie denn Johannes zuvor dem Volk Israel predigte die **Taufe der Buße**, ehe denn er anfang. Ihr Männer, liebe Brüder, ihr Kinder des Geschlechts Abraham und die unter euch Gott fürchten, euch ist **das Wort dieses Heils** gesandt.*

## ERRETTUNG

30 *Aber Gott hat ihn auferweckt von den Toten;*

34 *Daß er ihn aber hat **von den Toten auferweckt**, ...*

37 ***Den aber Gott auferweckt hat**, der hat die Verwesung nicht gesehen. So sei es nun euch kund, liebe Brüder, **daß euch verkündigt wird Vergebung der Sünden durch diesen** und von dem allem, wovon ihr nicht konntet im Gesetz Mose's gerecht werden. Wer aber an diesen **glaubt, der ist gerecht.***

47 *Denn also hat uns der HERR geboten: "Ich habe dich den Heiden zum Licht gesetzt, daß du das **Heil seist bis an das Ende der Erde.**"*

*So sei es euch kundgetan, daß den Heiden gesandt ist **dies Heil Gottes**; und sie werden's hören.* Apostelgeschichtes 28,28

*Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, **die da selig macht alle, die daran glauben**, die Juden vornehmlich und auch die Griechen.* Römer 1,16

*So sage ich nun: Sind sie darum angelaufen, daß sie fallen sollten? Das sei ferne! Sondern aus ihrem Fall ist **den Heiden das Heil widerfahren**, auf daß sie denen nacheifern sollten.* Römer 11,11

*Wir aber sollen Gott danken allezeit um euch, von dem HERRN geliebte Brüder, daß euch Gott erwählt hat von Anfang **zur Seligkeit, in der Heiligung des Geistes und im Glauben der Wahrheit,***

2.Thessalonicher 2,13

Sogar der Teufel bemerkte, dass die von Paulus gepredigte Botschaft die Errettungsbotschaft war. *Die folgte allenthalben Paulus und uns nach, schrie und sprach: Diese Menschen sind die Knechte Gottes des Allerhöchsten, **die euch den Weg der Seligkeit verkündigen.***

Apostelgeschichte 16,17 Jemand, der Paulus durch die Schrift folgt und alle seine Hinweise auf die Errettung annimmt, kann Gottes Willen zu dem ernstesten Thema der Errettung erkennen.

*FAZIT*

Was hat **Errettung** zur Folge? In der Schrift werden eindeutige Facetten davon offenbart:

- ⊗ **Buße**
- ⊗ **Bekennen**
- ⊗ **Anrufen**
- ⊗ **Glauben**
- ⊗ **Gnade**
- ⊗ **Taufe**
- ⊗ **heiliger Geist**
- ⊗ **heilige Schrift**
- ⊗ **Treue**
- ⊗ **Barmherzigkeit**
- ⊗ **Gehorsam**
- ⊗ **Beständigkeit**
- ⊗ **Werke**
- ⊗ **Beachten der Lehre**
- ⊗ **Heiligung**
- ⊗ **Erneuerung**
- ⊗ **Evangelium**
- ⊗ **Predigen**
- ⊗ **A n n a h m e des einprägenden Wortes**

